Anbindung von Online-Marktplätzen an SAP

AUTOMATISIERTE, SCHNELLE UND TRANSPARENTE PROZESSE IM MARKTPLATZGESCHÄFT

Produkte digital zu verkaufen, ermöglicht nicht nur zusätzliches Umsatzwachstum, sondern stellt Unternehmen auch vor neue technologische und organisatorische Herausforderungen. Prozesse müssen zeitsparend und effizient gestaltet sein – sei es das Listen einer großen Menge an Produkten oder die reibungslose Zahlungsabwicklung. Dass man mit dem Einsatz der passenden Middleware für automatisierte, schnelle und transparente Prozesse im Marktplatzgeschäft sorgen kann, zeigt das Beispiel des Naturmedizinhersteller Pascoe, der sich für die cloudbasierte Lösung FIS/TradeFlex entschieden hat.

„Mit all diesen Prozess-Erleichterungen gelingt es uns, unser Online-Shopping-Angebot sowie die dazugehörigen Zahlungsabrechnungen tagesaktuell, effizient und professionell abzuwickeln.“

Katharina Dautel, Pascoe

Kunde
- Pascoe pharmazeutische Präparate GmbH
- Gründungsjahr 1895
- Firmensitz: Gießen
- Familienunternehmen in dritter Generation
- Mitarbeiter/innen: rund 200
- Niederlassungen in Kanada, Österreich, Slowakei, Tschechien und Großbritannien

Branche
- Naturmedizin

Herausforderungen
Um bei der Anbindung von Online-Marktplätzen an das SAP-ERP-System manuelle Aufwände zu reduzieren und Prozesse zu automatisieren, war Pascoe auf der Suche nach einer passenden Lösung. Insbesondere der Zahlungsprozess sollte transparenter und weniger aufwendig werden. Zudem sollte das One-Stop-Shop-Verfahren über die Middleware abgebildet werden können.

Lösung
- FIS/TradeFlex

Nutzen
FIS/TradeFlex erleichtert das Marktplatzgeschäft bei Pascoe enorm. Die Middleware ist in SAP integriert und erledigt automatisiert im Hintergrund nahezu alle Arbeitsschritte. Die manuelle Bearbeitung von Excel-Listen und der arbeitsintensive Abgleich offener Posten entfallen. Durch den Einsatz von FIS/TradeFlex werden 80% der Bearbeitungszeit eingespart.

Anforderungen an die Middleware: automatisiert und in SAP integriert

Ein Blick zu den Anfängen: nachdem das hessische Familienunternehmen den Verkauf auf Marktplätzen gestartet hatte, gab es zunächst keine Anbindung des Marktplatzes an das bestehende SAP ERP-System. Die Prozesse der jeweiligen Systeme liefen autark und wurden unter Zuhilfenahme von rudimentären Abgleichungsmechanismen mit manuellem Aufwand zusammengeführt und abgeglichen. Ein Prozess, der mit zunehmender Auftragslage immer langwieriger wurde und automatisiert werden sollte. Aus diesem Grund suchte Pascoe im Sommer 2022 eine

Lösung für hauptsächlich zwei Anforderungen: einerseits sollte das System die Verkäufe automatisiert verarbeiten und übersichtlich abbilden. Andererseits sollten die dafür erhaltenen Zahlungen inklusive aller Gebühren automatisch abgeglichen und verbucht werden.

„Jetzt sind wir in der Lage, unsere Produkte im weiteren EU-Ausland online zu verkaufen, da steuerrechtliche Thematiken kein Problem mehr darstellen."

Katharina Dautel, Pascoe

One-Stop-Shop: ein Must-Have im Marktplatzgeschäft

Doch nicht nur die internen Prozesse waren für Pascoe ein Grund, eine Middleware zu finden. Ein weiterer Antrieb war das Gesetz des One-Stop-Shops, das ab 1.7.2021 in Kraft getreten ist. Diese steuerrechtliche Reform ermöglicht es Händlern, die im EU-Ausland Online verkaufen, die Steuermeldungen nur im Land des Unternehmenssitzes abzugeben; die Steuer wird dann wiederum automatisch an die jeweiligen EU-Staaten verteilt. Aufgrund dieser Gesetzesänderung war es für Pascoe profitabel, eine professionelle Middleware zu nutzen, die bei der Umsetzung unterstützt. „Jetzt sind wir in der Lage, unsere Produkte im weiteren EU-Ausland online zu verkaufen, da steuerrechtliche Thematiken kein Problem mehr darstellen." (Katharina Dautel, Pascoe)

Einführung der Middleware: automatisiert statt manuell im gesamten Verkaufsprozess

Um Abhilfe zu schaffen, hat Pascoe eine Software gesucht, die den bestehenden Prozessschiefstand in der Zahlungsabwicklung behebt und gleichzeitig die One-Stop-Shop-Thematik umsetzen kann. Bereits nach kurzer Zeit war Pascoe von FIS/TradeFlex überzeugt, einer cloudbasierten Lösung, die die bestehende SAP-Systemlandschaft mit der gewünschten Verkaufsplattform verbindet. Ehemals autarke Prozesse im ERP-System und auf dem Online-Marktplatz wurden dank der Lösung zusammengeführt und automatisiert bespielt – vom Listen der Produkte, über den Verkauf, zur Zahlungsabwicklung bis hin zu einer potenziellen Retoure. „Mit all diesen Prozess-Erleichterungen gelingt es uns, unser Online-Shopping-Angebot sowie die dazugehörigen Zahlungsabrechnungen tagesaktuell, effizient und professionell abzuwickeln." (Katharina Dautel, Pascoe)

Die Implementierung der Lösung wurde vom SAP-Dienstleister FIS durchgeführt. Da es sich um eine cloudbasierte Lösung handelt, war die Anbindung unkompliziert. Um die individuellen Bedarfe und Spezifika des Naturmedizinherstellers und die des Marktplatzes zu berücksichtigen, erfolgte ein individuelles Customizing, das einen exakten und tagesgenauen Überblick über alle Umsätze ermöglicht, die via Marktplatzgeschäft generiert werden.

Passgenau: Middleware vereinfacht und optimiert Prozesse

Im Vergleich zur vorherigen, manuellen Excel-Arbeitsweise werden nun die vom Marktplatz übermittelten Verkäufe automatisch in SAP gebucht, beliefert und in Rechnung gestellt. Sobald der Zahlungseingang vom Marktplatz bestätigt wird, werden die Rechnungen automatisch ausgeglichen. Zudem werden auch die Gebühren, Provisionen und Versandkosten weitgehend automatisch verbucht. So wird die Gesamtübersicht, die der Marktplatz zur Verfügung stellt, vollautomatisiert korrekt zugeordnet und transparent in Einzelpositionen dargestellt. All diese Daten überträgt FIS/TradeFlex im Hintergrund vollautomatisiert an das SAP-System. „Es ist faszinierend zu beobachten, wie die Prozesse, die wir früher manuell und aufwendig bearbeiten mussten, nun einfach so im Hintergrund ablaufen. Zudem verkaufen wir nun ca. 60 Warenkörbe pro Tag. Diese Bestellungen mittels Excel-Listen händisch abzuarbeiten, wäre undenkbar.“, beschreibt Katharina Dautel von Pascoe.

„Durch die Umstellung von manuellen zu automatisierten Prozessen hat sich bei Pascoe eine enorme Reduzierung des Arbeitszeitaufwands bei Zahlungsabrechnungen ergeben.“

Katharina Dautel, Pascoe

„Durch die Umstellung von manuellen zu automatisierten Prozessen hat sich bei Pascoe eine enorme Reduzierung des Arbeitszeitaufwands bei Zahlungsabrechnungen ergeben.” (Katharina Dautel, Pascoe) Die Arbeitsweise hat sich enorm vereinfacht: das aufwändige Umstrukturieren von Daten, Ausfüllen und Bearbeiten von Listen entfällt, so dass Mitarbeitende lediglich das System kontrollieren und Ausnahmen bearbeiten müssen. Zudem betonen FIS und Pascoe wie partnerschaftlich, unkompliziert und effizient die Zusammenarbeit verlief. „Lösungsorientiert, detailorientiert, hilfsbereit und ehrlich” beschreibt Katharina Dautel, SAP Application Managerin bei Pascoe die Zusammenarbeit.

In Planung: erweiterter Verkauf ins Ausland

Da Pascoe mit FIS/TradeFlex eine Lösung gefunden hat, die das Marktplatzgeschäft skalierbar macht, sind bereits Pläne für die Zukunft geschmiedet. Während der Naturmedizinhersteller aktuell Deutschland, Österreich, Italien und Spanien beliefert, so soll der Verkauf auf Marktplätzen zukünftig auch ins weitere EU-Ausland sowie nach Kanada und in die USA ausgebaut werden.

Pascoe
seit 1895

Über Pascoe pharmazeutische Präparate GmbH:

Die Pascoe pharmazeutische Präparate GmbH ist ein in dritter Generation geführtes Familienunternehmen aus Gießen. 1895 gegründet, beschäftigt der hessische Naturmedizinhersteller aktuell rund 200 Mitarbeiter/innen in Deutschland, Kanada, Österreich, Slowakei, Tschechien und Großbritannien. Das Unternehmen erforscht, entwickelt und produziert seine pflanzlichen Medikamente, Vitaminpräparate, homöopathischen Komplexmittel, Nahrungsergänzungsmittel und Naturkosmetika „Made in Germany“ und exportiert diese im Anschluss an mehr als 30 Länder weltweit.

DIE FIS-GRUPPE

Die FIS Informationssysteme und Consulting GmbH ist ein expandierendes, unabhängiges Unternehmen und bildet das Dach der FIS-Gruppe. Innerhalb dieser sind rund 800 Mitarbeiter/innen beschäftigt, um Unternehmen jeden Tag moderner, wirtschaftlicher und wettbewerbsfähiger zu machen. Der Schwerpunkt von FIS liegt in SAP-Projekten und der Entwicklung effizienter Lösungen, welche die Digitalisierung in Unternehmen vorantreiben. Als eines der führenden SAP-Systemhäuser in der Region D-A-CH ist FIS mit der Komplettlösung FIS/wws im Technischen Großhandel Marktführer.

Gemeinsam mit dem Tochterunternehmen Medienwerft deckt FIS das komplette SAP-Themenspektrum für den Bereich Customer Experience (CX) ab. In der Tochtergesellschaft FIS-ASP betreiben und administrieren mehr als 100 Spezialisten die SAP-Systeme von Kunden in eigenen Rechenzentren in Süddeutschland.

SAP Gold Partner

Röthleiner Weg 1
D-97506 Grafenrheinfeld

Tel.: +49 97 23 / 91 88-0
Fax: +49 97 23 / 91 88-100

info@fis-gmbh.de
www.fis-gmbh.de

FIS